

Ein Stück Geschichte an der ZHAW

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften erhielt dieser Tage ein besonderes Geschenk: Seit kurzem hängen im Hauptgebäude in Winterthur die beiden Bilder «Vignes en été» und «Champ ocre et maison». Die Künstlerin Claude de Gallard-Autenheimer hat ihre beiden Werke der ZHAW im Andenken an ihren Urgrossvater überlassen. Friedrich Autenheimer gründete 1874 das Technikum Winterthur, das heute ZHAW School of Engineering heisst.

Die Bilder wurden am 6. November mit einem feierlichen Anlass eingeweiht. Urs Widmer, alt Stadtpräsident von Winterthur, beleuchtete dabei die



Geschenk: Bilder von Claude de Gallard-Autenheimer W. Sträuli

beiden Werke sowie die Charaktere der Künstlerin und ihres Urgrossvaters. «Die ZHAW kann

stolz sein auf die Bilder von Claude Autenheimer», lautete Widmers abschliessendes Fazit.

Tochtertag 2008

Zum Nationalen Tochtertag vom 13. November öffnete die ZHAW ihre Tore für Töchter und Söhne von Mitarbeitenden und Dozierenden. Über 50 Mädchen und Jungen nahmen an den attraktiven Programmen der Standorte Winterthur und Wädenswil teil. Dabei stellten sie selber Glacé her, lernten, wie ein Modellsystem funktioniert oder schlüpften in die Rolle eines Forensikers. In der Runde diskutierten sie darüber, wie sie sich das Berufsleben als erwachsene Frauen und Männer vorstellen. Sinn und Zweck des Nationalen Tochtertags ist es, Mädchen einen stufengerechten Einblick in die Berufswelt ihrer Väter zu gewähren und so deren Interesse an vermeintlichen Männerberufen zu wecken.

HUBER+SUHNER

Excellence in Connectivity Solutions



NICE TO MEET YOU

Von Herisau und Pfäffikon bis Sydney

Stehen Ihre persönlichen Entwicklungsziele weit oben in der Wahl Ihres neuen Arbeitgebers? Dann sind Sie bei uns richtig. Ob in der Schweiz oder in anderen Werken in Europa, den USA, Kanada, Brasilien, Indien, China und Australien, wir bieten Ihnen breit gefächerte Herausforderungen auf internationaler Ebene.

Für Studienabgänger der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau und Werkstofftechnik bieten sich ideale Einstiegsmöglichkeiten in einer unserer Entwicklungsabteilungen oder im internationalen Verkaufssupport. Unsere 1600 Mitarbeitenden in der Schweiz profitieren von einem gut ausgebauten Weiterbildungsangebot, flexiblen Arbeitszeiten und vertrauensvollen Umgangsformen. Dies und vieles mehr finden Sie in unseren Unterlagen oder auf unserer Homepage – wir freuen uns auf Sie!

Interessierte wenden sich an Beat Gfeller, Personalleiter,
Telefon-Direktwahl +41 (0)44 952 22 42
E-Mail: beat.gfeller@hubersuhner.com

Die HUBER+SUHNER Gruppe ist eine international führende Anbieterin von Komponenten und Systemen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Unsere Kunden in den Märkten Kommunikation, Transport und Industrie schätzen uns als Spezialisten mit vertieften Anwendungskennntnissen. Unter einem Dach kombinieren wir Kompetenz in der Hochfrequenztechnik, Fiberoptik und Niederfrequenztechnik.

HUBER+SUHNER
Degersheimerstrasse 14
CH-9100 Herisau
Tel. +41 (0)71 353 41 11
info@hubersuhner.com

HUBER+SUHNER
Tumbelenstrasse 20
CH-8330 Pfäffikon ZH
Tel. +41 (0)44 952 22 11
info@hubersuhner.com
www.hubersuhner.com

Zürcher Fachhochschule verleiht den Gender Studies Förderpreis

Im Rahmen der Tagung «Männer an Fachhochschulen» hat die Zürcher Fachhochschule ZFH am 20. November 2008 den mit



Preisträgerin Trix Angst

3000 Franken dotierten Gender Studies Förderpreis verliehen. Preisträgerin ist Trix Angst, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit in Arbeits- und Organisationspsychologie am ZHAW Departement Angewandte Psychologie eine empirische Untersuchung zu Frauen in Führungspositionen in der Verwaltung des Kantons Zürich durchführte. Insgesamt wurden 23 Arbeiten mit theoretisch-wissenschaftlicher, künstlerischer oder anwendungsorientierter Ausrichtung von Studierenden aller Hochschulen der ZFH eingereicht. Der Preis ist von der Zürcher Fachhochschule und dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie gestiftet.

Bachelorabschlüsse an der ZHAW steigen um 20 Prozent

Rund 1250 Absolventinnen und Absolventen haben im Jahr 2008 ihr Fachhochschul- bzw. ihr Bachelorstudium in 22 verschiedenen Studiengängen an der ZHAW abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich

die Gesamtzahl der Absolventen um rund 20 Prozent erhöht. Seit Herbst bietet die ZHAW zudem fünf neue Masterstudiengänge in den Bereichen Angewandte Psychologie, Soziale Arbeit, Betriebswirtschaft, Banking and



Finance und Ingenieurwissenschaften an. Rund 160 Studentinnen und Studenten haben sich eingeschrieben. Bereits seit 2005 können Architekturstudierende ein Masterdiplom erwerben. Für 2009 sind weitere Masterangebote geplant.



Julien Schreyer, Energy Trader Handel

«Chancen wahrnehmen bedeutet, gründlich zu analysieren und geschickt zu agieren.»

ihr partner für

1to1
energy

Die Liberalisierung im Strommarkt setzt Impulse frei und eröffnet neue Chancen. Wir verstehen sie als Aufforderung, uns dynamisch weiterzuentwickeln. Dazu sind wir auf engagierte Mitarbeitende angewiesen wie beispielsweise Julien Schreyer. Als Energy Trader agiert er geschickt bei neuen Herausforderungen – und trägt so zur Unternehmensentwicklung bei. Bei der BKW FMB Energie AG sorgen 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute dafür, dass bei mehr als einer Million Menschen zuverlässig der Strom fliesst. Gehören Sie morgen dazu? Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Zukunft angehen.

BKW [®]